

ORTSENTWICKLUNG PLANEGG / MARTINSRIED

Historische Mitte von Planegg

- > Öffentliches und kulturelles, historisches Zentrum von Planegg zwischen Kirche und Archivgebäude bis Rathaus und Schloss neu überplanen
- > Neue Funktion für das staatliche Archivgebäude (alte Brauerei)
- > Durchgängigkeit der Pasinger Straße herstellen



Städtebaulicher Wettbewerb am S-Bahnhof Planegg

- > Qualitätsvolle Umsetzung der positiven Planungsansätze aus dem städtebaulichen Ideenwettbewerb
- > Harmonische Einfügung in die Umgebung
- > Einkaufsangebot
- > Verkehrsaufkommen

Ortsmitteplanung Martinsried

- > Rege Bürgerbeteiligung bei den neuen Bauvorhaben
- > Qualitative Umsetzung des Masterplans und der darin enthaltenen Baumaßnahmen
- > Kino in der Ortsmitte der „Universitätsgemeinde“

GEMEINDEPOLITIK

Verkehrspolitik

- > Westumfahrung von Martinsried (Gewerbetrasse) zur verkehrlichen Entlastung der Wohngebiete.
- > Entlastung der Germeringer Straße
- > Ausgewiesene Parkplätze für Elektroautos in den Einkaufsstraßen wie Bahnhof- und Röntgenstraße
- > Verkehrsberuhigung mit Augenmaß
- > Verringerung des ortsinternen Autoverkehrs durch Optimierung der Fahrradwege und Ausbau der Fahrradverleih-Stationen auch mit „Pedelecs“
- > Absetzung von Geh- und Fahrradwegen mit Hilfe von Markierungen
- > Fahrradrouten mit Hilfe von farbigen Straßenmarkierungen

Haushaltspolitik

- > Vorausschauende und reale Planung
- > Wirtschaftliches Verwalten, wirkungsvolle Steuerung und effiziente Kontrolle der kommunalen Finanzen
- > Transparenz
- > Ausgeglichener Haushalt
- > Keine Verschuldung der Gemeinde
- > Kostenfolgeplanung bei Investitionen

Gewerbepolitik

- > Aufbau eines Gewerbehofs für Handwerker und kleine Firmen an günstigem Standort
- > Ausweisung von Gewerbegrundstücken zwischen der „Gewerbetrasse“ Martinsried und der bestehenden Bebauung der Fraunhoferstraße, gleichzeitiger Lärmschutz
- > Etablierung und Förderung eines „Gewerbebeirates“ für Gewerbetreibende in Planegg und Martinsried



**sachbezogen,
unabhängig,
bürgernah**

... aus Liebe zu Planegg

Verantwortlich:
Florian Zeller, FWD e.V.
Walter-Sartorius-Str. 9
82152 Planegg

Wählen Sie am 16. März 2014
Freie Wähler Dynamische – FWD

LISTE NR. 5



1. Gabriele Fink
Bürgermeisterkandidatin
Regierungsdirektorin,
Gemeinderätin

Liebe Planeggerinnen und liebe Planegger,

Wir, die Liste „Freie Wähler Dynamische Planegg“, sind eine junge, politische Gruppierung, die eine bürgernahe, lösungsorientierte Lokalpolitik verfolgt. Unser Motto „nachdenken, miteinander reden, und vernünftig handeln“ sehen wir themen- und auftragsbezogen. Wir denken wirtschaftsnah – zum Wohle der Bürger.

GEMEINDERATSKANDIDATEN

GEMEINDEPOLITIK PLANEGG /MARTINSRIED

Wohnungsbaupolitik

- > Nutzung der bestehenden Baulücken in Martinsried und Planegg
- > Verdichtung im Ort durch entsprechende Baurechtsausweisung
- > Einheimischen-Modelle
- > Förderung von Sozialem Wohnungsbau

Umwelt und Lebensqualität

Umwelt

- > Förderung umweltverträglicher Baumaßnahmen
- > Ausbau des autofreien Verkehrs durch Optimierung der Fahrradwege
- > Schaffung von Pflanzflächen für Familien auf landwirtschaftlichem Grund

Vereine

- > Unterstützung von Sport- und Kulturvereinen sowie sonstigen Vereinen

Einkaufsmöglichkeiten

- > Erhalt der Geschäftevielfalt und Einkaufsmöglichkeiten

Spazierwege

- > Optimierung der Spazier- und Wanderwege

SOZIALE GEMEINDEPOLITIK

Kinder und Jugendliche

- > Attraktivere Gestaltung des Wellenbads an der Würm
- > Kostenfreies WLAN an zentralen Stellen
- > Etablieren von Jugend- und Schulreferenten

Politik für Familien

- > Förderung von familiengerechten Arbeitszeitmodellen durch Vortragsreihen bei Firmen
- > Schaffung von Rahmenbedingungen zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum

Senioren

- > Ausbau „Betreutes Wohnen zu Hause“
- > Pflegeagentur für 7 x 24 Std. Pflege
- > Generationsübergreifendes Wohnen (Konzepte für Bahnhofsareal und Martinsried)
- > Schaffung von Tagespflege-/Seniorenplätzen

Behinderte

- > Weitere Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- > Schaffung weiterer barrierefreier Wohnungen



- | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|--|
| <p>2. Peter Heizer
Jurist
2. Bürgermeister</p> | <p>3. Miram Adolf-Betz
Unternehmerin</p> | <p>4. Christoph Loewenfeld
Unternehmer</p> | <p>5. Max Gum-Bauer
Baumeister</p> | <p>6. Ernst Baumann
Architekt</p> | <p>7. Peter Brüderl
Tiefbauunternehmer</p> | <p>8. Dr. Egon Ziegler
Unternehmensberater</p> | <p>9. Werner Leuthner
Personalberater</p> | <p>10. Florian Zeller
Unternehmer</p> |
| | | | | <p>11. Oliver Bock
Bankkaufmann</p> | <p>14. Rita Heizer
Pharmaz.- techn. Assistentin</p> | <p>17. Veronika Schorsch
Lehrerin</p> | <p>20. Rosemarie Richardt
Bürokauffrau</p> | <p>23. Xaver Zeller
Handelsfachwirt</p> |
| | | | | <p>12. Stefan Mörtl
Rechtsanwalt</p> | <p>15. Barbara Gum-Bauer
Bürokauffrau</p> | <p>18. Jevgenija Gum-Bauer
Germanistin</p> | <p>21. Hans-Dieter Wunderlich
Dipl. Kaufmann</p> | <p>24. Martin Heizer
Betriebswirt</p> |
| | | | | <p>13. Christine Loewenfeld
Lehrerin</p> | <p>16. Dr. Wolfgang Hölzel
Zahnarzt</p> | <p>19. Elena Obermaier
Kauffrau</p> | <p>22. Brigitte Hölzel
Studienrätin a.D.</p> | |